

Jahresbericht 2020



Kiptere.ch
Wolfsbergstrasse 26
8494 Bauma
www.kiptere.ch
info_schweiz@kiptere.ch

Gerne präsentieren wir Ihnen in diesem Bericht einen Überblick über unsere Aktivitäten in Kenia und in der Schweiz im Jahr 2020.





Kaffeeprojekt

Bauern bezahlen die Schulgelder ihrer Kinder dank unserem Kaffeeprojekt



Das Hauptanliegen des Kaffeeprojektes ist es, Bauern, welche nicht in der Lage sind, die Schulgelder ihrer Kinder zu bezahlen, zu unterstützen. Kiptere.ch offeriert den Bauern eine kostenlose Anleihe von 200 Kaffeesetzlingen. Mit dem Ertrag der Kaffeeernte können sie in Zukunft die Bildungskosten ihrer Kinder vermögen. Es finden regelmässig Schulungen und Hausbesuche statt, um den Bauern das nötige Wissen zu vermitteln. Hilfe zur Selbsthilfe steht bei uns im Vordergrund. Ziel ist es, dass die Bauern sich innerhalb von 10 Jahren zu selbständigen Kaffeeexperten entwickeln und damit nachhaltig die Schulgelder ihrer Kinder bezahlen können.

Bereits 125 Familien sind Teil unseres Projektes und erhalten regelmässige Unterstützung.

Einschränkungen des Projektes aufgrund von Corona Massnahmen

Das Kaffeeprojekt wurde 2020 reduziert weitergeführt. Durch die Schliessung der Schulen ab März 2020 mussten wir auch die Sporttrainings für die Kinder einstellen. Die Kaffeebauern wurden regelmässig besucht, geschult und unterstützt. Die Gruppentrainings für die Bauern konnten wir aber nicht durchführen. Auch die geplanten weiteren Trainings für unsere Mitarbeiter, um den biologischen Anbau zu fördern, mussten gestoppt werden. Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden diese Ziele weiterverfolgt.



PROJEKTENTWICKLUNG 2020



Weiteren **25 Familien** konnten wir je 200 Kaffeesetzlinge abgeben, damit sie in Zukunft die Schulgelder ihrer Kinder bezahlen können. Sie erhielten verschiedene Trainings wie sie den Kaffee **biologisch** anbauen können. Sie sind damit unsere erste Gruppe, welche komplett ohne künstlichen Dünger gestartet hat.



Die **Kaffeeernte** verlief 2020 für die meisten Bauern enttäuschend, da sie nur ca. 1./4 der Menge von 2019 ernten konnten. Grund war die fehlende Trockenzeit im März. Dadurch konnten sich nur wenig Blüten an ihren Kaffeepflanzen bilden. Die klimatischen Veränderungen sind für die Bauern schwierig und haben grosse Auswirkungen. Kiptere.ch verzichtet aus diesem Grund in diesem Jahr auf die Rückzahlung des Darlehens der Setzlinge. Dank dem Verkauf des Kaffees hier in der Schweiz erhielten die Bauern dennoch einen fairen Betrag, der ihnen hilft, die Schulgelder ihrer Kinder zu bezahlen.



Pro Kilo in der Schweiz verkauftem SoSo-Kafi gehen CHF 3.- an die Kaffeekooperative von kiptere.ch. Unser Team hat entschieden damit neue **Trocknungsbänke** zu bauen. Diese sind gedeckt und übereinander gebaut, um genügend Platz zu haben, damit wir noch weitere Familien in unser Projekt aufnehmen können.

Aussichten 2021

Wir planen zusätzliche 50 Familien in unser Projekt aufzunehmen und den Fokus weiter auf die Umstellung auf biologischen Anbau zu legen.

Gesundheitsförderung

Sauberes Trinkwasser und Hygieneförderung für Kiptere



Das Hauptanliegen des Gesundheitsförderungsprojekts ist es, Krankheiten in der Bevölkerung im Zusammenhang mit verschmutztem Wasser und unzureichendem Gesundheitsverhalten zu reduzieren.

Sauberes Trinkwasser

Mit Hilfe von Wasserreinigungssystemen versorgen wir die Kinder an bis heute 4 verschiedenen Schulen mit sauberem Trinkwasser. Davon profitieren auch Familien in der Umgebung. Um die Gesundheit nachhaltig zu fördern, finden zusätzliche Trainings statt, mithilfe derer der Umgang mit der persönlichen Hygiene geschult wird.

Monatshygiene mit wiederverwendbaren Binden

In einem weiteren Projekt erleichtern wir die Monatshygiene der Frauen und Mädchen mit wiederverwendbaren Binden.

Krankenversicherung

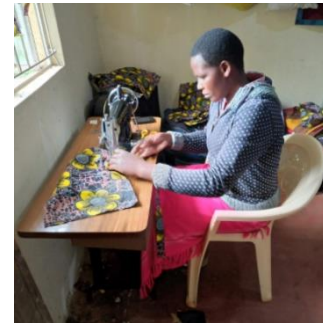
Damit die gesundheitliche Versorgung von Familien sichergestellt ist, wurden 2019 in Form eines Pilotprojekts 22 Familien mit einer staatlichen Krankenversicherung unterstützt. Die Familien leisten für die bezahlte Versicherung 2 Arbeitseinsätze pro Monat für kiptere.ch. Bis Ende 2020 erhielten 50 Familien eine solche Krankenkasse dank kiptere.ch

PROJEKTENTWICKLUNG 2020



Sauberes Trinkwasser

Da Kenia ab März die Schulen schloss, wurden unsere Wasserreinigungsanlagen vorwiegend von Familien gebraucht. Die Schulungen, welche wir normalerweise regelmässig durchführen, konnten auch nur im kleinen Rahmen weitergeführt. Für viele Familien war der finanzielle Beitrag für das saubere Trinkwasser eine grosse Herausforderung.



Hygienebinden aus Stoff

Nach einer erfolgreichen Startphase unseres Hygienebindenprojektes, konnten wir 2020 unsere eigene Nähmaschine kaufen, um selbständig Stoffbinden für die Frauen herzustellen. Durch die Schliessung der Grenzen ab März 2020 wurde es für unser Team aber unmöglich, das richtige Material zu bekommen.



Krankenkassen für arme Familien

Im 2020 konnten weitere 25 Familien in das Projekt aufgenommen werden. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und mehrere Familien mussten medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Ohne die Krankenkassen hätten sie sich verschuldet, um die Rechnungen zu bezahlen.

Aussichten 2021

Weitere 100 Familien werden dank einer grosszügigen Spende von ARIS GmbH und Co. eine Krankenkasse erhalten. Zudem wollen wir ein weiteres Wasserreinigungssystem installieren und die Stoffbinden für Frauen in grösserer Menge herstellen.



Werkstatt

Karten, Schmuck und Specksteine aus unserer Werkstatt



Kiptere.ch betreibt eine eigene Werkstatt in Kenia, in der die Mitarbeiter Karten, Schmuck und schön bemalte Specksteine herstellen. So schafft es die Organisation, Arbeitsplätze in Kiptere zu schaffen.



Durch die Absagen der Afropfingsten und der Weihnachtsmärkte konnten wir in der Schweiz kaum Produkte aus Kenia verkaufen. Im Dezember hatten wir die Möglichkeit im SoSo-Café in Wetzikon unsere Produkte auszustellen und zu verkaufen.

An 2 Firmen konnten wir Geburtstags- und Weihnachtskarten liefern.



Auch der lokale Markt in Kenia war durch die Corona Pandemie stark eingeschränkt. Das Team hat zum Teil von zu Hause aus gearbeitet und später wieder in der Werkstatt. Wir haben ein gutes Lager an Produkten, die wir verkaufen können, wenn Märkte wieder möglich sind.



Computerkurse

Im Januar 2020 konnten wir mit den ersten Computerkursen für junge Erwachsene aus Kiptere starten. Der Kurs dauert 2 Monate und soll ihnen die Möglichkeit geben, die Grundkenntnisse zu erlernen. Das Ziel ist, dass die Computerkurse eine zusätzliche Einnahme für kiptere.ch bringen. Leider mussten die Kurse ab März unterbrochen werden.

Corona und unsere Projekte

Viele unserer Aktivitäten in der Schweiz und in Kenia wurden durch die Pandemie stark beeinträchtigt. Unser Ziel war es, dass wir unseren Mitarbeitern dennoch eine Perspektive und Sicherheit bieten und die Projekte so gut wie möglich aufrechterhalten konnten.

Unser Manager in Kiptere, Ronald Pyegon, hat eine sehr vorbildliche Rolle eingenommen. Er hat zu Beginn der Pandemie die Mitarbeiter angewiesen von zu Hause zu arbeiten. Ab Mai konnten diese wieder abwechselnd ins Büro kommen und die Programme wurden in reduzierter Form weitergeführt.

Ziel im 2021 ist es, die Projekte wieder wie vor der Pandemie weiterzuführen und an den definierten Zielen zu arbeiten.



Aktivitäten in der Schweiz



Zusammen mit dem SoSo-Café haben wir einen Adventkalender erarbeitet mit Geschenken aus dem Café, Artikeln aus Kiptere und Spendengeschenke für unsere Organisation. Insgesamt konnten wir 131 Kalender verkaufen.



Der Vorstand hat im 2020 das private Netzwerk angefragt, um unsere Projekte zu unterstützen, da durch die Absage aller Märkte eine grosse finanzielle Lücke für kiptere.ch entstanden ist.

Arbeitsaufwand

Der Vorstand wendet zur Führung der Organisation ca. 1-2 Arbeitstage pro Woche als Freiwilligenarbeit auf.

Aussichten 2021

Zusammen mit dem SoSo-Café möchten wir Geschenkkörbe mit Produkten aus Kiptere und Spendengeschenke weiter ausarbeiten, um eine Alternative für ausfallende Märkte zu schaffen.

Zudem ist das Ziel wieder Freiwillige zu finden, welche unsere Projekte in Kenia unterstützen.



Angestellte für Kiptere.ch

Schweiz

5 Mitglieder im Vorstand arbeiten auf freiwilliger Basis.

Verschiedene Freiwillige helfen bei der Durchführung der Märkte, und der Überarbeitung der Homepage mit.

Kenia

21 Festangestellte, 9 temporär Angestellte während der Kaffeeerntezeit.

Freiwillige in Kenia

Von Januar bis März waren 6 Freiwillige in Kiptere, um die Projekte zu unterstützen. Danach war es leider nicht mehr möglich und die weiteren geplanten Einsätze mussten abgesagt werden. Da diese Einsätze für uns sehr wichtig und wertvoll sind, hoffen wir im 2021 wieder Freiwillige in unserem Projekt in Kenia begrüßen zu dürfen.



Jahresrechnung 2019

Bankguthaben und Kasse 31.12.2018	54'995.30
Spendenerträge	37'058.63
Erträge aus Verkauf an Märkten	8'320.93
Erträge aus Kartenverkäufen	3'176.50
Erträge Stiftungen	4'000.00
Erträge Verkauf Kaffee	2'400.00
Erträge Markt Kenia	1'352.86
Erträge Online Shop	300.00
Total Einnahmen liquide Mittel	56'608.92
Aufwände Kaffeeprojekt	(16'554.20)
Aufwände Wasserprojekt/Gesundheitsförderung	(13'248.71)
Aufwände Werkstatt	(12'833.06)
Aufwände neues Büro	(12'309.04)
Aufwände Märkte	(1'732.48)
Aufwände Schweiz	-
Aufwände Bankgebühren	(428.26)
Fremdwährungsergebnis aus Translation	164.32
Total Ausgaben liquide Mittel	(56'941.44)
Veränderung Bankguthaben und Kasse 2018	(332.51)
Bankguthaben und Kasse 31.12.2019	54'662.78



Jahresrechnung 2020

Bankguthaben und Kasse 01.01.2020	CHF 54'662.78
Korrektur Doppelbuchung aus 2019	CHF -6'159.67
Spendenerträge	CHF 52'741.15
Erträge aus Verkauf an Märkten	CHF 0.00
Erträge aus Artworkshopprodukte	CHF 5'780.50
Erträge Stiftungen	CHF 0.00
Erträge Verkauf Kaffee	CHF 4'355.00
Erträge Markt Kenia	CHF 686.07
Erträge Kaffeeernte	CHF 14'211.63
Erträge Online Shop	CHF 167.00
Erträge von SoSo-Café	CHF 5'355.40
Total Einnahmen liquide Mittel	CHF 83'296.75
Aufwände Kaffeeprojekt	CHF 41'138.49
Aufwände Gesundheitsförderung	CHF 11'107.47
Aufwände Werkstatt	CHF 12'723.36
Aufwände Computerkurse	CHF 514.98
Aufwände Märkte	
Aufwände Schweiz	CHF 183.00
Aufwände Bankgebühren	CHF 179.88
Fremdwährungsergebnis aus Translation	CHF 36.04
Total Ausgaben liquide Mittel	CHF 65'883.22
Veränderung Bankguthaben und Kasse 2019	CHF 17'413.53
Bankguthaben und Kasse 31.12.2020	CHF 65'916.65



Anhang

Grundsätze der Buchführung:

Die Jahresrechnung stellt eine Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben dar. Bis auf die Position «Bankguthaben und Kasse» sind keine Bestandskonten dargestellt.

Die in der Schweiz angefallenen Einnahmen und Ausgaben sind in CHF geführt. In Kenia führt jedes Projekt die Einnahmen und Ausgaben einzeln in KES. Die Einnahmen und Ausgaben in KES wurden zu einem Durchschnittskurs CHF/KES 106.5 umgerechnet. Die Position «Bankguthaben und Kasse» zum Kurs CHF/KE123.45.

Der Durchschnittkurs CHF/KES wurde anhand der Überweisungen aus der Schweiz an die Projekte gewichtet und ermittelt. «Bankguthaben und Kasse» zum Kurs der Überweisung Ende Dezember 2019.

Korrektur Doppelbuchung

In der Jahresrechnung von 2019 gab es eine Doppelbuchung von CHF 6159.67. Die Einnahmen der Kaffeeernte wurden doppelt verbucht. Die Korrektur ist in der Jahresrechnung von 2020 ersichtlich.



Details Aufwände Kaffeeprojekt

Kinderaktivitäten	CHF 977.60
Kaffeeverarbeitung	CHF 1'549.15
Ausgaben / Zwischenfinanzierung 1. Gruppe	CHF 5'987.12
Ausgaben / Zwischenfinanzierung 2. Gruppe	CHF 7'054.90
Ausgaben / Zwischenfinanzierung 3. Gruppe	CHF 1'949.72
Ausgaben / Zwischenfinanzierung 4. Gruppe	CHF 2'056.66
Ausgaben / Zwischenfinanzierung 5. Gruppe	CHF 1'871.47
Zwischenfinanzierung externe Gruppe	CHF 4'181.62
Trockentischgebäude	CHF 5'866.01
Löhne/Administration/Mittagessen	CHF 10'650.20
Rückzahlung Kaffeeernte	-CHF 1'005.96
TOTAL Ausgaben Kaffeeprojekt inkl. Zwischenfinanzierung	CHF 41'138.49

Erträge Kaffeeernte	
Erträge Ernte	CHF 14'211.63
Erträge Extrazahlung SoSo-Kafi Schweiz	CHF 2'400.00
Extrazahlung für Kooperative von SoSo-Kafi	CHF 900.00
Total Erträge	CHF 17'511.63

TOTAL Ausgaben Kaffeeprojekt	CHF 23'626.85
-------------------------------------	----------------------



Details Aufwände Wasserprojekt/Gesundheitsförderung

Wasserprojekt/Gesundheitsförderung detaillierte Ausgaben

Instandhaltung Wassermaschinen	297.59
Schultraining	31.92
Elternttraining	-
Wassertransport Familien	732.39
Bindenprojekt	416.82
NHIF / Krankenkasse	2'140.85
Löhne/Administration/Mittagessen	7'487.90
Neue Installation	-
Total Ausgaben Wasserprojekt	11'107.47

Details Computerkurse

Computerkurse detaillierte Ausgaben

Einnahmen Kurse	217.84
Einnahmen Fotokopien	5.63
Ausgaben Material	94.41
Lohn/Anteil Admin	644.04
TOTAL	514.98

Die Computerkurse starteten im Januar. Im März mussten wir die Kurse unterbrechen, woraus ein Verlust entstand. Die Kurse werden wieder gestartet, sobald es die Situation erlaubt.



Details Werkstatt

Werkstatt detaillierte Ausgaben

Einnahmen Märkte Kenia	686.07
Ausgaben Märkte Kenia	45.54
Ausgaben Produktion für Markt Schweiz	1'971.90
Ausgaben Produktion für Markt Kenia	962.82
Löhne	7'166.95
Anteil Admin/Mittagessen/Ausflug/Büro	2'576.16
Total Ausgaben Artworkshop	12'723.36

Einnahmen und Ausgaben Werkstatt

Einnahmen Märkte Kenia	686.07
Ausgaben Markt Kenia	1'008.36
Einnahmen Verkäufe Schweiz	11'302.90
Ausgaben Produktion Schweiz	1'971.90
Ausgaben Lohn/Admin	9'743.11
TOTAL	-734.39

Das Werkstattprojekt hat erneut einen Verlust gemacht im 2020. Dies ist auf die fehlenden Marktöglichkeiten durch Corona Massnahmen zurückzuführen. Das Team in Kenia und in der Schweiz analysiert die Produkte und die Möglichkeiten den Umsatz zu steigern. Im 2021 wird wieder ein Gewinn erwartet. In der Schweiz wie auch in Kenia haben wir ein grosses Lager an fertiggestellten Produkten.